



Volksschule Mitterkirchen

4343 Mitterkirchen 13/1

07269/8232 s411131@schule-ooe.at

SKZ: 411131

Wir haben Kopfläuse! - Information über Kopfläuse an unserer Schule

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass in unserer Schule einige Kinder von Kopfläusen befallen sind. Zu Ihrer Beruhigung vorweg: Kopfläuse sind zwar ziemlich lästig, aber ungefährlich. Vielen Eltern ist dieses Thema peinlich, doch dazu besteht kein Anlass. Läuse haben nämlich gar nichts mit der persönlichen Sauberkeit zu tun. Jeder Mensch kann trotz täglicher Haarwäsche und bester Körperpflege Läuse bekommen.

Jetzt geht es darum, rasch das Richtige zu tun, damit unsere Schule möglichst bald wieder „läusefrei“ ist. Dafür bitten wir Sie um tatkräftige Unterstützung:

1. Kontrolle

Kontrollieren Sie die Haare ihres Kindes sowie aller übrigen Familienmitglieder sorgfältig und regelmäßig mit einem Läuse- und Nissenkamm (in der Apotheke erhältlich) auf Kopflausbefall.

2. Behandlung

Sollten Sie lebende Läuse, Larven oder Eier (Nissen) finden, darf Ihr Kind nicht die Schule besuchen, bis es lausfrei ist.

Beginnen Sie bitte umgehend mit der Behandlung mit einem geeigneten Kopflausmittel aus der Apotheke.

Bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr haben Sie ebenfalls die Möglichkeit sich das Kopflauspräparat vom Arzt verschreiben zu lassen. Es gibt drei verschiedene Arten von Kopflausmitteln:

- klassische, insektizidhaltige Pedikulozide mit neurotoxischem Wirkprinzip,
- Pedikulozide auf pflanzlicher Basis und
- Dimeticone.

Dimeticone sind sehr gut verträglich. Sie bekämpfen die Kopfläuse und ihre Entwicklungsstadien im Vergleich zu konventionellen Behandlungskonzepten durch einen physikalischen Wirk-mechanismus und sind sanft zur Kopfhaut. Dabei ist der Angriffspunkt die Insektenatmung. Durch die besondere Zusammensetzung dringt das Kopflausmittel tief in die Atemöffnungen der Parasiten ein und verschließt diese, sodass Kopfläuse, deren Larven und Eier (Nissen) ersticken.

3. Die Zweitbehandlung

Gemäß der Empfehlung des Robert Koch-Instituts ist es unbedingt notwendig die Behandlung nach 9 Tagen (+/- 24 Stunden) zu wiederholen um den Lebenszyklus der Kopflaus sicher zu durchbrechen. Diese Maßnahme ist unabhängig vom gewählten Kopflauspräparat.

Selbstverständlich können Sie sich mit allen Fragen jederzeit an uns wenden. Wir danken Ihnen vorab schon einmal sehr für Ihre Mithilfe und grüßen Sie herzlich!

Die Lehrer:innen der VS Mitterkirchen

✂-----

Bescheinigung für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall

Bitte die Bescheinigung in der Schule abgeben!

Erklärung der Erziehungsberechtigten des Kindes _____

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse/ Nissen gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse/ Nissen gefunden und eine Erstbehandlung mit einem Kopflausmittel durchgeführt.
- Ich versichere, dass ich in 9 Tagen (+/- 24 Stunden) eine zweite Behandlung durchführen werde.

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)